

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

147 (1.6.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147. Erstes Blatt.

Sonntag den 1. Juni

1890

82.

## Bekanntmachung.

Wilhelmine geb. Quenzer, Wittve des am 23. März 1890 zu Karlsruhe verstorbenen Schuhmachers Friedrich Dambach, hat den Antrag gestellt, in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehegatten eingesetzt zu werden.

Einsprachen sind binnen einer Frist von 4 Wochen bei dem Großh. Amtsgerichte dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Berein für evangel. Kirchenmusik.

2.2. Wir beabsichtigen zum Zweck der Vorbildung neuer ausübenden Mitglieder mit dem genannten Verein einen Vorkursus zu verbinden.

Der Unterricht in demselben wird unentgeltlich erteilt und erstreckt sich auf allgemeine Musiklehre — Notenkenntnis, Gehör- und Stimmbildung, Chorgesang etc. —

In dem wir hiermit zur Beteiligung einladen, richten wir gleichzeitig an musikalische Gemeindeglieder die Bitte, durch ihren Eintritt als ausübende Mitglieder die Bestrebungen des Vereins — Verschönerung der Festgottesdienste, wie überhaupt Pflege des evangel. Kirchengesangs — unterstützen zu wollen.

Bei genügender Beteiligung kann eine Chorprobe auch an einem Nachmittag abgehalten werden.

Näheres Kreuzstraße 15 jeden Mittwoch Abend 8 Uhr oder bei dem Dirigenten Herrn R. Bräuninger, Hirschstraße 2.

Der Vorstand.

D. E. Zittel.

## Kinder-Soolbadstation Dürreheim.

3.3. Eröffnung der Station nicht am 3. Juni, sondern wegen baulicher Veränderungen erst am 10. Juni. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete sowie solche, die erst vor kurzem eine akute infectiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (auschl. Bäder) beträgt 2 M. 10 Pf. pro Kopf und Tag für Bemittelte, à 2 M., wenn Gemeinderäte, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen. Außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern pro Kur ein ärztliches Honorar von 3 M. 50 Pf., für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 M. zu entrichten. Der Pensionsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsganzug, Wäsche für 4 Wochen, 1 oder 2 Paar feste Stiefel oder Schuhe, 1 Paar Pantoffeln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Benützung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Badkappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Attest über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Attest namentlich auch anzugeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich am Gehen gehindert ist und etwa Gefahren werden muß, sowie daß aus der Anamnese und den Beobachtungen an dem Patienten selbst sich keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und congenitale Syphilis ergibt — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden. Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um freundliche Geldspenden, zu deren Entgegennahme die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind. Wir sind zu dieser Bitte um so mehr geneigt, als ein Fond, der uns bis dahin für Aufnahme von Armenkindern zur Verfügung stand, nunmehr erschöpft ist und wir, wenn uns dafür nicht durch reichlichere jährliche Gaben ein Ersatz wird, gezwungen sein würden, eine namhafte Zahl von Aufnahmegesuchen aus den Kreisen der Unbemittelten zurückzuweisen.

Frei Frau von Berstett, Frau Hofstallmeister Sachs, Frei Frau von Göler, Frei Frau von Schönau-Wehr, Frau von Stöcker, Stephanienstraße 71, Fräulein Anna Wilser, Kriegstr., Geh. Referendar Freiherr von Red., Dr. von Seyfried, Medizinalassessor Ziegler, Geheimrath Dr. Ullmann, Privatier Hassenkamp, prakt. Arzt Dr. Wilser.

Badischer Frauenverein, Abteilung III.

3.3. Eröffnung der Station nicht am 3. Juni, sondern wegen baulicher Veränderungen erst am 10. Juni. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete sowie solche, die erst vor kurzem eine akute infectiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (auschl. Bäder) beträgt 2 M. 10 Pf. pro Kopf und Tag für Bemittelte, à 2 M., wenn Gemeinderäte, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen. Außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern pro Kur ein ärztliches Honorar von 3 M. 50 Pf., für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 M. zu entrichten. Der Pensionsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsganzug, Wäsche für 4 Wochen, 1 oder 2 Paar feste Stiefel oder Schuhe, 1 Paar Pantoffeln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Benützung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Badkappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Attest über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Attest namentlich auch anzugeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich am Gehen gehindert ist und etwa Gefahren werden muß, sowie daß aus der Anamnese und den Beobachtungen an dem Patienten selbst sich keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und congenitale Syphilis ergibt — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden. Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um freundliche Geldspenden, zu deren Entgegennahme die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind. Wir sind zu dieser Bitte um so mehr geneigt, als ein Fond, der uns bis dahin für Aufnahme von Armenkindern zur Verfügung stand, nunmehr erschöpft ist und wir, wenn uns dafür nicht durch reichlichere jährliche Gaben ein Ersatz wird, gezwungen sein würden, eine namhafte Zahl von Aufnahmegesuchen aus den Kreisen der Unbemittelten zurückzuweisen.

Frei Frau von Berstett, Frau Hofstallmeister Sachs, Frei Frau von Göler, Frei Frau von Schönau-Wehr, Frau von Stöcker, Stephanienstraße 71, Fräulein Anna Wilser, Kriegstr., Geh. Referendar Freiherr von Red., Dr. von Seyfried, Medizinalassessor Ziegler, Geheimrath Dr. Ullmann, Privatier Hassenkamp, prakt. Arzt Dr. Wilser.

Badischer Frauenverein, Abteilung III.

## Ferien-Colonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Im verflossenen Jahre ist es uns gelungen 85 armen kränklichen Schulkindern unserer Stadt die Wohlthat eines mehrwöchentlichen Aufenthaltes in starker Wald- und Bergluft zu verschaffen. Für den kommenden Sommer möchten wir unser Ziel noch etwas weiter stecken und alle unsere sechs Colonien auf die volle Zahl von je 15 Kindern zu bringen suchen.

Dazu erbitten wir uns wieder die ostbewährte Hilfe der alten Gönner unseres Unternehmens und hoffen, daß noch viele neue Wohlthäter hinzukommen.

Erstere haben wir, soweit dieselben uns bekannt waren, kürzlich unseren Bericht für 1889 zugesendet; für letztere liegt eine Anzahl Exemplare zur unentgeltlichen Verabfolgung in der Vielefeld'schen Hofbuchhandlung auf.

Wir Alle sind zur Empfangnahme von Gaben an Geld und an passenden Kleidungsstücken (für Kinder von 11 bis 14 Jahren) gerne bereit.

Karlsruhe, den 31. Mai 1890.

Das Comité:

Bähr, Stadtarzt, Kaiserstr. 223; Vielefeld, jun., Verlagsbuchhändler und Consul, Kriegstr. 21; Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstr. 37, Vorsitzender; Reichlin, Stadtrath, Kriegstr. 56; Schmidt, Armenrath, Waldstr. 32; Schneider, Commerzienrath, Erbprinzenstr. 31, Schahmeister; Schrödel, Oberstabsarzt a. D., Stellvertreter des Vorsitzenden, Hirschstr. 2; v. Seyfried, Dr., Hofarzt, Kaiserstr. 163; Specht, Rektor und Professor, Kreuzstr. 15; Spemann, Dr., Stadtrath, Kriegstr. 112; v. Weich, Dr., Archidirektor, Seminarstr. 6; Ziegler, Medizinalassessor, Westendstraße 74, Schriftführer; Zittel, D., Defan, Erbprinzenstr. 5.

## Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Montag den 2. Juni, Abends 1/8 Uhr, Übung.

C. Hollenweger.

## Bekanntmachung.

Heugrasversteigerung betreffend.

2.2. Die am 28. Mai l. J. im Großh. Schloßgarten ausgefallene Heugrasversteigerung findet nunmehr Montag den 2. Juni l. J., Vormittags 7 Uhr, statt.

Zusammenkunft am Blethurm im Großh. Schloßgarten.

Karlsruhe, den 28. Mai 1890.

Großh. Gartendirection.

## Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 23 ist eine neu hergerichtete, freundliche Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli oder sofort zu vermieten.

— Bahnhofstraße 28 sind der 3. Stock von 4-5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, sowie im Seitenbau 2 Wohnungen von je 2 Zimmern Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.3. Durlacher Allee 24 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, mit Glasabschluß und ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 17 im Boden.

3.3. Herrenstraße 32 (katholischer Kirchenvorplatz) ist im Hinterhaus eine neu hergestellte Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör bis 23. Juli oder sofort zu vermieten, auch kann ein Zimmer als Werkstelle benutzt werden.

— Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Die Wohnung kann auch abgetheilt vermietet werden und ist dieselbe von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr zu beziehen.

— Kaiser-Allee 61 ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller Mansardkammer und Antheil an Waschküche und Trockenstreich auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und hat Aussicht ins Freie. Näheres im Eckladen daselbst.

5.5. Karlstraße 52, neben der Villa Schmieder, ist im 2. Stock eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern, 1 Badezimmer und allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Karlstraße 71 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

3.2. Kriegstraße ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche etc. an eine kleine, ruhige Familie oder einen einzelnen Herrn auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Friedenstraße 13, parterre.

— Kriegstraße 30 sind 2 Wohnungen von je 3-4 Zimmern und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres jeden Vormittag im 4. Stock.

— Kriegstraße 40 a sind mehrere Wohnungen von 3-6 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus.

— Zacherstraße 5, zunächst der Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 5 sehr schönen, geräumigen Zimmern, Gartenantheil und reichlichem Zugehör sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Luisenstraße 62 ist der 2. Stock ganz oder getheilt auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Boden.

— Marienstraße 3 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Kammer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.3. Müppurrerstraße 62 ist wegen Verlegung eines Beamten im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil

am Waschhaus und Trodenpeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre oder beim Hauseigentümer: Hirtel 33a im 4. Stock.

Scheffelstraße 16 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern (davon 3 auf die Straße gehend) nebst allem Zugehör, Trodenpeicher und Anteil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

22. Waldhornstraße 58 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldstraße 51 ist eine Wohnung, 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

Werderstraße 45, im Laden zu erfragen, ist eine Mansardenwohnung im Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

Werderstraße 61 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Westendstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Kamin, Küche, Mädchen- und Waschkammer, 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Westendstraße 29a ist der dritte Stock, bestehend aus 5-6 der Neuzeit entsprechend eingerichteten Zimmern nebst Küche, Bad, Fremdenzimmer und allem sonstigen Zugehör, sofort oder per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Friedenstraße 6, parterre.

Zu vermieten in Folge eines Todesfalls auf 23. Juli: eine geräumige Wohnung von 6 oder 10 Zimmern: Kaiserstraße 152, bei C. Siefker.

Kaiserstraße 136, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung mit 9 Zimmern, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe kann von 10-4 Uhr eingesehen werden. Näheres im Bureau des Friedrichbads.

In bester Lage der Westendstraße ist eine elegante Parterrewohnung, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Kellerabteilungen, 2 Mansarden, Badezimmer mit vollständiger Einrichtung etc., auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 (Bureau) und Hirschstraße 80, parterre.

Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, sämtliche auf die Straße gehend, 2 Treppen hoch, ist Verfertigung halber sogleich oder auf 23. Juli l. J. Leopoldstraße 51 zu vermieten. Näheres Schloßplatz 16 im 2. Stock.

Stadtheil Mühlburg. Rheinstraße 12 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von zwei großen Zimmern und geräumiger Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.

6.6. Sofort zu vermieten ein 2. Stock (Herrschaftswohnung) von 8 Zimmern, Badkabinett, Balkon und Garten nebst allem Zugehör, sowie Stallung und Remisen. Zu erfragen Belfortstraße 9, parterre.

**Kaiserstraße 55,** gegenüber der techn. Hochschule, ist eine hübsche Wohnung, 4 Treppen hoch, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 6.8.

**Kaiser-Allee 51b** sind zu vermieten: eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör, eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör, eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, alles auf Juli. Näheres Kaiser-Allee 51b, parterre. 10.3.

**Kaiserstraße 54** ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon, 2 Kammern, 2 Kellern, Küche u. s. w., schön hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Auskunft im 2. Stock bei J. Käst, Priv.

**Zu vermieten.** 6.4. Kurvenstraße 21 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Wirksamstes Mittel für Brust- u. Hustenleidende  
**ROESLER'S GUMMI-BRUSTBONBONS**

per Schachtel 25 Pf.  
begutachtet von Herren Dr. Th. Sachs in Heidelberg & Dr. Bissinger-Henking in Mannheim.  
EMIL ROESLER GROSSH. HOF-CONDITOREIWAAREN-FABRIK HEIDELBERG.  
Nur zu haben bei:

den Herren W. Erb, am Spitalplatz, Karl Hager, Erbprinzenstrasse, V. Merkle, Kaiserstrasse, J. B. Klugele Nachf., Amalienstrasse, Fritz Neck, Ruppurrerstrasse, Carl Roth, Herrenstrasse, in Karlsruhe; L. Relauer in Durlach, Joh. Springer in Ettlingen, Ch. Seltz in Liedolsheim, L. Herrmann in Linkenheim, Max Hagmann, Aug. Müller und Ed. Schlatter Wittwe in Mühlburg. 30.28.

**Dr. Bilfinger's Nährkaffee.**

Fabrikation **allein ächt**  
von **F. Lamp** in **Stuttgart.**



Die neuere Gesundheitslehre natürliche Nahrungsmittel. Dieser Herr Sanitätsrath Dr. Bilfinger aus den vorzüglichsten Eichel-

ist ein vorzügliches, sowohl für **Erwachsene** wie für **kleine Kinder** passendes Volksnahrungsmittel. Dr. Bilfinger's Nährkaffee reizt nicht und wirkt doch günstig auf die Verdauungsorgane. Er enthält reichlich blutbildende Stoffe und ist besonders ausgezeichnet durch einen reichen Gehalt an den für eine gesunde Ernährung so wichtigen Nährsalzen. Es kann deshalb dieses wohlschmeckende Nahrungsmittel, sowohl zum **Hausgebrauch** als **Magenleidenden** zur Stärkung der geschwächten Verdauungsorgane auf's Beste empfohlen werden.

Der Nährkaffee ist rein — also ohne Beimischung von Surrogat — zu gebrauchen. Verkaufspreis: 20 Pfg. für 1/2 Pfund.

In **Karlsruhe** zu haben bei: **Hegmann & Baumann**, Douglasstrasse 32, sowie in deren **Filialen**: Kurvenstrasse und in Mühlburg, **Carl Hager**, Erbprinzenstrasse, **Ernst Salzer**, Kaiserstrasse, **A. Stauch**, Stauffert's Nachf., Kronenstrasse, **Hermann Zoller**, Schützenstrasse. 4.3.

**Hohenlohe'sche Suppeneinlagen.**

- Hohenlohe'sche **Hafergrütze**, leicht verdauliche und nahrhafte Suppe,
- Hohenlohe'sches **Hafermehl**, bestes Kindernahrungsmittel,
- Hohenlohe'scher **Grünkerngries**, eine der vorzüglichsten und schmackhaftesten Suppen,
- Hohenlohe'sches **Grünkernmehl**,
- Hohenlohe'sches **Erbsenmehl**,
- Hohenlohe'sches **Linsenmehl**,
- Hohenlohe'sches **Bohnenmehl**, zu Suppen und Gemüsen von hohem Nährwerthe,
- Hohenlohe'sches **Gerstenschleimmehl**, in 15 Minuten vollständig fertigen Schleim und eine kräftige, wohlschmeckende Suppe liefernd,
- Hohenlohe'sches **Reismehl**, ein viel bewährtes und empfehlenswertes Kindernahrungsmittel,
- Hohenlohe'schen **Kaisersuppengries**, bestehend aus Tapioca und Grünkerngries, liefert eine köstliche Suppe,
- Hohenlohe'sche **Julienne**, aus den besten Küchenkräutern und Wurzelgewächsen, eine sehr beliebte Suppe,
- Hohenlohe'sche **Reis-Julienne**,
- Hohenlohe'sche **Tapioca-**, wegen ihres hochfeinen Geschmacks viel begehrt,

hätte ich angelegentlichst empfohlen.

**Hermann Munding,**

12.12. Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Herrschaftswohnung zu vermieten.**

— Eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 geräumigen Zimmern, worunter ein Saal, und Zugehör, auf die Hirsch- und Sophienstraße gehend, ist sofort oder für später zu vermieten. Näheres bei **Karl Keller Sohn, Hirschstraße 35a.**

**Zu vermieten für sogleich oder später:**

ein geräumiges Geschäftslokal, für jedes Geschäft geeignet, in der Nähe des Marktplatzes. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Villa in Durlach**

mit großem, schönem Park, dicht an der Bahn gelegen, per Juni d. J. zu vermieten. Näheres Comptoir **Seboldfabrik.**

**Laden zu vermieten.**

— **Friedrichsplatz 8** ist per 23. Juli ein schöner, großer Laden mit 2 Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, billig zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer und von 1—4 Uhr einzusehen.

**Laden zu vermieten.**

4.4. Ein Laden in der Kaiserstraße mit zwei großen Schaufenstern, Kontor und großem Keller ist mit Ladeneinrichtung auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stod.

**Ein Laden, Kaiserstraße,**

mit 2 Schaufenstern und Nebenzimmer, ist auf 23. Oktober event. Juli zu vermieten. Näheres bei **W. Müllejans, Kaiserstraße 124a.**

**Am Marktplatz,**

**Sebelstraße 11**, ist wegen Bezug für sogleich ein **Laden mit Kontor** für 800 Mark zu vermieten. Passende Lage für ein Speisereisgeschäft, ohne Konkurrenz. Näheres daselbst im 4. Stod.

**Laden für Friseur.**

3.3. **Kriegstraße**, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein Laden mit Wohnung, welcher sich für ein Friseurgeschäft vorzüglich eignen würde, per 23. Oktober zu vermieten. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Nr. 968 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.2. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör wird auf 23. Juli im westlichen Stadtteil gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 1032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Ich suche im westlichen Stadtteile eine Wohnung von 10 Zimmern mit Garten auf Juli oder Oktober d. J. zu mieten für eine Herrschaft. Näheres bei **Schabinger, Rheinbahnstraße 38.**

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. **Friedrichstraße 24** sind zwei ineinandergehende, unmoblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.2. Ein gut mobliertes, zweifensstriges Zimmer ist an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten: **Leisingstraße 20** im 3. Stod.

\*2.2. **Birkel 9** sind 2 Zimmer für je 2 Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtshaus.

\*2.2. **Karlstraße 21**, drei Stiegen hoch, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut mobliertes, großes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

\*2.2. **Schloßplatz 3** ist ein einfach mobliertes Parterrezimmer an zwei solide Arbeiter billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

— Ein gut mobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später mit Pension zu vermieten. Auf Wunsch kann ein Piano beigegeben werden: **Schützenstraße 60** im 1. Stod.

\*2.2. **Schützenstraße 69** ist im 2. Stod ein mobliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

\*3.2. Ein gut mobliertes Zimmer, auf Wunsch mit Piano, ist auf 1. Juni oder später zu vermieten. Zu erfragen **Kreuzstraße 37** am Hauptbahnhof, 3 Stiegen hoch.

\*2.2. **Wilhelmstraße 30** ist im 3. Stod ein hübsch mobliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern sogleich zu vermieten.

**Von Hohenlohe'schen Suppeneinlagen,**

die wegen ihrer vorzüglichen Qualität rasch beliebt geworden sind, halte ich angelegentlichst empfohlen:

Hafergrütze,  
Grünkerngries,  
Erbsenmehl,  
Bohnenmehl,  
Reismehl,  
Julienne,

Hafermehl,  
Grünkernmehl,  
Linsenmehl,  
Gerstenschleimmehl,  
Kaisersuppengries,  
Reis-Julienne und

Tapioca-Julienne.

**Aug. Leop. Beck,** Schützenstrasse.  
**Carl Hager,** Karl-Friedrichstrasse, Eingang Erbprinzenstrasse.  
**Hegmann & Baumann,** Douglasstrasse.  
**N. J. Homburger,** Kronenstrasse.  
**K. Imle,** Schirmerstrasse.  
**J. B. Klingele Nachf.,** Ecke Amalien- und Leopoldstrasse,  
**Emil Lorenz,** Lessingstrasse.  
**H. Munding,** Herrenstrasse.  
**Ernst Salzer,** Kaiserstrasse.  
**J. Ganser,** Mühlburg.

4.3.

**Tricot-Tailen**

in allen Farben und Größen  
per Stück 1 Mark.

**J. Westheimer,**

Ecke der Kaiserstraße und Kaiser-Passage.

3.3.

**Reise- und Herrenartikel-Geschäft  
KARLSRUHE**

6.6.

(Baden),

**37 Kreuzstrasse 37, am Hauptbahnhof,**

empfehl in grosser Auswahl bei billigsten Preisen:

<p><b>Reisekoffer,</b> Reisetaschen, <b>Courirtaschen,</b> <b>Touristentaschen,</b> <b>Damentaschen,</b> <b>Reisecessaires,</b> Feldflaschen, <b>Trinkschiffchen,</b> <b>Plaidriemen,</b> <b>Reiseplaid,</b> <b>Reisetaschen,</b> Reiseklagen, <b>Reiserollen.</b></p>	<p><b>Cravatten,</b> Vorstecknadeln, Kragen und Manschetten, <b>Gummiwäse,</b> Hemden- und Manschettenknöpfe, Hosenträger, Gamaschen, Handschuhe für Herren und Damen.</p> <p><b>Toiletteartikel,</b> als: Bürsten, Kämme, Schwämme, Frottirhandschuhe etc., <b>Damengürtel,</b> Schirme und Stöcke, Taschenmesser.</p>	<p><b>Reitpeltschen,</b> Hundepeltschen, <b>Hundeleinen,</b> Hundehalsbänder und Maulkörbe, Meerscham- und Bernstein- Cigarren- und Cigarrenspitzen, feine <b>Habanna-Cigarren</b> und <b>Cigarretten</b> etc. etc.</p>
--	---	---

Ferner:

Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Briefmappen, Photographiealbums, Schulranzen und Mappen, Bücherträger.

Niederlage von **Filz- und Seidenhüten** von Leop. Schweinfurth, Grossh. Hoflieferant.

Niederlage **chines. Thees** des Thee-Import-Geschäfts **Karl Schaller, Karlsruhe.**

**A. Klingenstein.**

\*2.2. Kaiserstraße 99 ist 3 Treppen hoch rechts ein auf die Straße gehendes, sehr hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

— Gottesauerstraße 5, in schöner, gesunder Lage, eine Stiege hoch, ist ein fein möbliertes, helles, zweifelhafte Zimmer mit Schreibtisch und Alkov auf 1. Juni an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*3.3. Kaiserstraße 58 sind per sofort oder später zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), eine Treppe hoch, mit Balkon, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Bahnhofstraße 14** ist im 4. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. 3.3.

\*3.3. In schönster Lage der Karlsstraße sind in einem geschlossenen Herrschaftshause, 2 Treppen hoch, zwei elegante, unmöblierte Zimmer, event. auch eines möbliert, bei einer kinderlosen Familie per sofort preiswürdig zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Balkonzimmer zu vermieten.**

\*3.2. Auf 1. Juni ist ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon, auf den Werberplatz gehend (freie Aussicht), zu vermieten. Näheres Werberstr. 49 im 2. Stock.

**Ein möbliertes Zimmer** ist zu vermieten: Kaiserstraße 68, vier Treppen hoch. \*3.2.

\*3.2. **Zimmer,** ein geräumiges, schön möbliertes (Eckzimmer mit Balkon), sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden: Durlacher Allee 26 im 4. Stock.

**Wenslon-Anerbieten.**  
\*3.3. Bei einem ältern Fräulein (Israelitin) können einige junge Leute schöne Wohnung und event. gute Kost erhalten. Einzusehen vom 1. Juni ab: Kronenstraße 53, zwei Treppen hoch rechts.

**Zimmer-Gesuch.**  
\*2.2. Ein junger, ruhiger Herr sucht ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit Aussicht in's Freie und stiller Lage zu mieten. Gest. Offerten unter F. R. postlagernd Waldshut.

**Dienst-Anträge.**  
2.2. Ein Dienstmädchen, welches im Kochen und in allen anderen Hausarbeiten bewandert ist, findet auf nächstes Ziel Stellung in einer kleinen Haushaltung. Wohnung außer dem Hause. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

\*3.2. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 23, parterre. Ebenfalls sucht ein braves Mädchen vom Lande, welches bügeln, sticken und nähen kann, sogleich oder auf's Ziel Stelle.

— Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und etwas bügeln kann, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle. Näheres Werberstraße 45 im Laden.

\*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 144 im Eckladen.

— Auf Johanni wird ein Mädchen gesucht, welches kochen sowie allen Hausarbeiten vorstehen kann, ebenso ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Waschen und Zimmerreinigen gründlich versteht. Zu erfragen Herrenstraße 31, Morgens zwischen 8—10 und Abends von 6—8 Uhr.

\*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Werberplatz 47 im Laden.

— Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann, findet bei einer kleinen Familie für alle häusliche Arbeiten auf Johanni gute Stelle: Kaiserstraße 124 a im 3. Stock.

\*3.3. Mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und Hausarbeiten besorgen, sowie Haus- und Küchenmädchen finden auf Johanni sehr lohnende Stellen durch Frau Müllrich, Schloßplatz 3.

**Kapital-Gesuch.**  
Gegen dreifache Sicherheit werden auf 23. Juli d. J. 5350 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1042 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

Aechte  
**Panama-Hüte**  
für Herren,  
**Palm-Hüte**  
für Herren, Damen und Kinder von 50 Pfg. an,  
ächte und imitierte  
**Manilla-Hüte**  
für Herren, Damen und Kinder  
empfiehlt in großer Auswahl  
**A. Landsmann,**  
W. Pfeifer's Nachflg.,  
Kaiserstraße 201, Ecke der Waldstraße.

Reparieren und Ueberziehen eines Schirmes binnen 1 Stunde.



Kleine Reparaturen bei Schirmen, die bei mir gekauft sind, gratis.

**Schirme! Schirme! Schirme!**  
Damen-Sonnenschirme von 60 Pfg. an,  
Atlas-Sonnenschirme mit schönen Stöcken und schönster Ausstattung von Mk. 2.50 an,  
Atlas, gestreift, in allen Farben von Mk. 4.— an bis zu den feinsten,  
Zanella-Herren- und Damen-Regenschirme von Mk. 1.— an bis zu Mk. 2.50 (farbacht),  
Gloria-Herren- und Damen-Regenschirme von Mk. 3.— an.  
Reelle Bedienung! Enorm billige Preise!  
Größte Stoffauswahl zum Ueberziehen in allen Neuheiten besorgt die  
**Schirmfabrik W. Kern,**  
Waldstraße 43, zwischen Ludwigplatz und Kaiserstraße.

**Photo-Crayon-Portraits,**  
ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und absolute Haltbarkeit; dadurch jedem anderen phot. Verfahren im Werte überlegen, empfehlen als Spezialität  
**Schulz & Suck, Hofphotographen.**

**Ca. 25 000 Mark,**

60% der gerichtlichen Schätzung, auf I. Pfandrecht auf ein Haus in der Kaiser-Allee per sofort oder später aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten an **O. Oberst, Leopoldstraße 19.** 2.2.

**II. Hypotheken** in Posten von 5000, 6000, 8000, 10 000, 12 000, 15 000 und 20 000 M. anzuleihen durch **Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3.** 2.2.

**Hypothek.**

\*2.2. Auf ein Haus in der Kaiserstraße, gerichtlich taxirt zu 25 000 Mark, auf welchem eine kleine I. Hypothek rubt, wird eine weitere Hypothek von 8000—10 000 M. aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 1031 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Feuerversicherung.**

\*3.3. Eine General-Agentur in Mannheim sucht einen tüchtigen Bureau-Beamten per sofort oder später zu engagiren. Gesl. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 999 abzugeben.

**Büglerinnen**

auf Damenkleider finden sofort lohnende Stellung bei **Ed. Prinz, Färberei u. Waschanstalt, 33.** 3.3. **Stillingstraße 33.**

**T. Könninnen, Zimmermädchen und Hausmädchen** finden sofort und auf's Johannisziel gute Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **R. Tröster, Karlstraße 17.** 6.2.

**Kindermädchen.**

2.2. Eine ältere Person, welche Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht: **Hebelstraße 21.**

**Spülmädchen.**

2.2. Ein fleißiges Mädchen wird gegen hohen Lohn sofort gesucht: **Hebelstraße 21.**

**Gesucht**

wird sofort eine Person, welche den Verkauf von Renchener Rahmthas übernimmt. Verdienst gut. Offerten sind unter Nr. 1033 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. Ein qualifizirter junger Mann aus achtbarer Familie, mit pünktigen Schulzeugnissen versehen, wird für ein Weißwaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 996 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Tapezierlehrling gesucht.**

3.2. Ein tüchtiger Junge kann sofort in unserer Tapezierwerkstätte als Lehrling eintreten.

**Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches Lust hat, das Bügeln gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten: **Bähringerstraße 9.**

**Kochmädchen-Gesuch.**

— Ein ordentliches Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Im Weißsticken und Zeichnen**

von Wäsche jeder Art, nach Wunsch auch außer dem Hause, empfiehlt sich bestens, prompte und billige Bedienung zusichernd, **Frau F. K. Kaiser, Schützenstraße 94 im 2. Stod.** \*8.6.

**Haus-Verkauf.**

3.3. Nächst der Karl-Friedrichstraße ist ein großes Haus mit sehr großen Gartenräumlichkeiten zu verkaufen. Dasselbe würde sich besonders für ein Engros-Waarengeschäft oder auch für eine Wirtschaft eignen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten bittet man unter Nr. 975 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hausverkauf auf der Kaiserstraße.**

4.3. Nächst der Waldstraße (Schattenseite) ist ein Geschäftshaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 974 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Medico-Mechanisches Institut Karlsruhe,**

*Sophienstrasse 15 — Karlsruhe.*

Anstalt für **schwedische (Zander'sche und manuelle) Heilgymnastik, Orthopädie und Massage.**

Leitender Arzt: **Dr. med. Ferd. Bähr.**

— Die Aufnahme kann jederzeit stattfinden. —

Prospekte sowie jede weitere Auskunft im Institute.

**Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.**

In Folge von anderweitigen Unternehmungen setze ich mein **Juwelen-, Gold- u. Silberwaarenlager** einem reellen Ausverkauf aus und gebe die einzelnen Artikel theils unter, theils zum Einkaufspreis ab.

**Robert Weiss, Juwelier,**

*Kaiserstraße 215.*

Neubestellungen und Reparaturen werden **billigst** ausgeführt.

**Grosser Ausverkauf von Corsetten.**

Wegen Krankheitsfall und Aufgabe des Geschäftes, um schnell mit der vorräthigen Waare zu räumen, verkaufe dieselbe **weit unter dem Selbstkostenpreis.**

**Karlsruher Corsetten-Fabrik,**

**Kaiserstraße 139, zunächst dem Marktplatz.**

**Maschinenbau-Gesellschaft München.**

empfehl als Spezialität:

**Adam's neuen Ventil-Gasmotor.**

Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den geringen Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, namentlich durch Wegfall des Schiebers; für electricische Beleuchtung, sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Referenzen stehen zur Verfügung.

Preise der completeen

Eincylinder-Motoren:	
1/2	1 2 3 4 5 6 8 10 Pfdk.
Mark	900, 1100, 1500, 1700, 2200, 2400, 2800, 3200, 4000,

Zwillings-Motoren:

10 12 15 20 30 40 60 Pfdk.
Mark 4000, 4500, 5200, 6000, 7500, 9300, 13000

Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landesgewerbehalle in **Betrieb** zu sehen. Weitere Auskunft ertheilt der General-Vertreter für das Grossherzogthum Baden:

**Bernhard Würzburger, Karlsruhe,**

*Rüppurrorsstrasse 66.*



Kleine Reparaturen bei Schirmen, die bei mir gekauft sind. gratis.

**Hausverkauf mit Spezereigeschäft.**

3.3 Ein in bester Lage stehendes Eckhaus, worin schon seit vielen Jahren ein flott gehendes Spezereigeschäft betrieben wird, ist wegen anderweitiger Geschäftsübernahme zu verkaufen. Offerten unter Nr. 976 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Haus.**

In der Nähe der Festhalle mit freier Aussicht in das Sallenwäldchen ist ein dreistöckiges Wohnhaus, gut im Stande, 5 Zimmer im Stockwerk, Hof und Garten, sofort zu verkaufen. Preis äußerst günstig. Auskunft schriftlich oder mündlich durch

**C. Oberst,**

Hypotheken- u. Immobilien-Geschäft,  
Leopoldstraße 19.

**Möbel-Verkauf.**

Neue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren und Kanapees, Spiegel und Waschkommoden, Spiegelschränke, Galerien und Rosetten, Koffers- und Handkoffer, sowie ganze Ausstattungen billig im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Friedrich Kurr**, Bähringerstraße 25.

**Zu verkaufen:**

ein großes, bequemes Sopha: Kaiserstraße 99, 3 Treppen hoch rechts. \*2.2.

\*2.2. Eine beinahe noch neue vollständige Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen: Berdersstraße 81 im Laden.

**Zu verkaufen sind fortwährend:**

neue und gebrauchte aufgerichtete Betten, Divans und andere Sophas, ein- u. zweithürige Schränke, Ghiffonnières, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Pfeiler- und Schubladenskommoden, Wasch-, Oval-, Nipp- u. viereckige Tische, Nohr-, Stroh- u. Holzstühle, Kleiderständer, Handtuch- und Garderobehalter, alle Arten Spiegel, Galerien und Rosetten, ebenso Küchenschränke, Klüchentliche, Hoder u. Schäfte, Marquisen u. Store: Baldbornstraße 36.

**Zu verkaufen:**

ein gut erhaltenes Kanapee mit Erstonneüberzug, ein Ovaltisch, ein gestickter Ofenschirm, ein kleiner Ovalspiegel sowie eine große Badewanne aus Zinn: Bähringerstraße 60 a im 2. Stock. \*2.2.

**Pritschenwagen und Chaise**

(Halbverdeck und Break), beide gut erhalten, sind wegen Aufgabe des Fuhrwerks billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren. \*3.2.

**Antiker Reisekoffer,**

ca. 200 Jahre alt, rund gebaut, Boden flach, schmiedeeiserne Handarbeit, Schweinsleder-Überzug, steht zur gefl. Ansicht für Alterthümerforscher (nicht Händler): Kaiserstraße 87 im 2. Stock. 2.2.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerleiorten zählt **A. Dwig**, Durlacherstraße 85.

**Bordeaux-Fässer**

(Orghoste) kauft stets die Weingroßhandlung **Max Homburger**, 10.3. 30 Kronenstraße 30.

**Altes Blei**

kauft in großen und kleinen Partien **Hans Drinneberg**, 7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

**Pflegekind-Gesuch.**

Eine Witwe wünscht ein Kind in Kost und Pflege zu nehmen. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Fasanenstr. 24, ebener Erde. 2.2.

**Französisch.**

\*2.2. Ein junger Mann, mit Zeugnissen versehen, welcher die franz. Sprache von Jugend an gesprochen, sucht in beir. Sprache sowohl in den Anfangsgründen als auch in Conversation Unterricht zu ertheilen. Gefl. Offerten unter Nr. 1030 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Rheinische Creditbank.**

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

**Filiale Karlsruhe.**

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

- a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**
- b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,**

zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzteren somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
- die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verloooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
- die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den **feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren und mit Panzerplatten ausgestatteten Gewölben** unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben **die volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.**

**Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.**

**Erklärung.**

Da in letzter Zeit durch verschiedene Reclamen von einem **Karlsruher Bau- und Baumaterialien-Geschäft Saargemünder Thonplatten** empfohlen werden, so möchten wir, um allen Irthümern vorzubeugen und namentlich, da öfters ähnliches Fabrikat für das unserige verkauft resp. verlegt wird, verehrliche Architekten und Bauunternehmer sowie ein verehrliches Publikum darauf aufmerksam machen, daß Thonplatten aus unserm **Werke** nur durch unsern Vertreter

**Herrn K. Gössel, k. Lister's Nachf.,**  
**Erstes Karlsruher Baumaterialien-Geschäft,**

Lagerplatz und Comptoir am Mühlburgerthor-Bahnhof  
(Telephon Nr. 68),

beziehbar sind.

**Utzschneider & Ed. Jaunez,**  
Thonwaaren-fabrik Saargemünd.

6.2.

**Lebensversicherungsbank „Kosmos“.**

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir mit der Verwaltung der **Hauptagentur Karlsruhe** den

**Herrn Hch. Bayer**, Leisingstraße 34,

an Stelle des Herrn F. Merker betraut haben.

**Subdirektion Mannheim.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige halte ich mich zum Abschlusse von Versicherungsverträgen **aller Art** für vorgenannte, durch ihre soliden Geschäftsgrundsätze längst vortheilhaft bekannte Anstalt bestens empfohlen.

Nützige Prämien, vortheilhafte Bedingungen, Btheiligung am Geschäftsgewinne, Unanfechtbarkeit der Police, Gewährung von Dienstcautionen u. s. w.

Ich suche **solide, rührige** Mitarbeiter an allen größeren Orten meines Bezirks gegen Zahlung hoher Provision.

**Hch. Bayer**, Hauptagent.

**Julius Hæck, Weinhandlung,**

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,  
empfehlen aus seinen Patentkellern in  
Fässern von 20 Litern an:

**Weissweine:**

	per Liter.
Kaiserstühler	— 45
Tischwein II	— 50
Tischwein I	— 60
Bühlerthaler	— 70
Markgräfler	— 85
" Is	1.10
" 1865er	1.50
Klingelberger 1884er	1.50

**Rothweine:**

Pfälzer	— 65
Burgunder Ia	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

**ab Zollkeller, verzollt:**

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Bordeaux Clairac	1.20
" Bonnes-Côtes	1.40
" St. Emillion	1.75

**Rothe-Ungarweine**

von der Landesgenossenschaft ungarischer  
Weinproduzenten:

Cserhater	1.15
Ofener	1.15
Villanyer	1.20
Erlauer	1.25
Ménészer	1.45
" Auslese	2.20
Ofener-Adlerberg	2.50
Erlauer-	2.50
Ofener-Adlerberg-Aus-	
lese	2.65

Bestellungen werden auch in meiner  
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, ent-  
gegengenommen und daselbst Proben der  
Weine abgegeben.

**Gelegenheitskauf.**

**1.70**

eine Flasche wirklich guten  
deutschen Schaumwein,  
so lange Vorrath, bei

**Friedrich Maisch Sohn,**  
117. Lammstraße 5.

**Bordeaux-Weine,  
Spanische Weine,  
Cognac (fine Champagne)**

garantirt rein und für Kranke ärztlich em-  
pfohlen, saß- und flaschenweise bei

**Karl Baumann,**  
Karlsruhe,  
Akademiestraße 20.

**Wohnungsveränderung.**

\*33. Wafenmeister Fritz wohnt jetzt Kap-  
parerstraße 70 a; derselbe empfiehlt sich auch im  
Hundeschreien.

**Chr. Berg's  
große weltberühmte Menagerie**

in Karlsruhe auf dem Messplatz.

Sonntag den 1. Juni

**Grosse Eröffnungs-Vorstellung.**



Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene  
Anzeige, daß ich mit meiner Menagerie eingetroffen bin, und dieselbe nur  
wenige Tage zur Schau ausgestellt ist. Die Menagerie enthält eine reiche  
Thierammlung aus allen Welttheilen, darunter verschiedene Spezialitäten:  
4 Löwen aus Rubien, 1 Löwenpaar aus der Berberei, 2 prächtvolle  
Königstiger — der schwarze Panther von der Insel Sumatra ist selten in  
Menagerien zu sehen — Gepard und Leoparden, Hyänen, Wölfe, Schakale,  
Kragens-, Lippen- und Mähnenbär, Eisbär, Küfelbär, Waschbär, Stachel-  
schwein, Tapir, Elefanten, Zebra, Zebu, Säbel-Antilope, Lama und  
Känguruh, eine große Affensammlung, darunter der Riesen-Schakmat, 4  
Fuß hoch, u. s. w., eine Kollektion verschiedener Vögel, 2 Pelikan, Vogel  
Strauß, rothe und gelbe Aras, Kakabus und Papageien, verschiedene  
Schlangen.

Die Menagerie ist geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Hauptvorstellung und Fütterung der Thiere, Nachmittags 4, 6 und Abends 8 Uhr.  
Vorführung der beiden Wunder-Elefanten Nelly und Jenny in ihren hier noch nie gesehenen Pro-  
duktionen, dressirt und vorgeführt durch das jugendliche Fräulein Amalie Berg, sowie Auftreten der  
weltberühmten, unerschrockenen heldenmüthigen Thierbändigerin Frau Direktorin Berg in ihren  
außerordentlichen großartigen Produktionen mit ausgewachsenen Löwen und 2 prächtvollen Königs-  
tigern, welche von Natur aus Tobseinde sind, werden in einem Zwinger zusammengelassen. Mitten  
unter diese gefährlichen Bestien begibt sich Frau Berg und wird die schwierigsten Produktionen ausführen.

**Es übertrifft alles bis jetzt Gesehene.**

2.2.

Zum Schluß:

**Die afrikanische Löwenjagd**

mit vier großen wilden Löwen, wobei Frau Berg Pistolen unter sie abfeuern wird. Dieses groß-  
artige Schauspiel hat man bis jetzt noch nicht gesehen. Da meine Menagerie in den größten Städten  
des In- und Auslandes, als: Mailand, Turin, Straßburg, München, Stuttgart u. s. w., mit dem  
größten Beifall anerkannt wurde, so hoffe ich auch in Karlsruhe einem geehrten Besuch entgegen zu sehen.

Preise der Plätze: I. Platz 1 M., II. Platz 60 Pf., Gallerie 40 Pf. Kinder zahlen auf  
den beiden ersten Plätzen die Hälfte. Eine Abonnementskarte für die Zeit meines Aufenthalts à Person  
3 Mark. Mache ganz besonders die Herren Lehrer von hier und Umgegend auf meine große Sammlung  
aufmerksam. Schülerklassen haben bedeutende Preisermäßigung.

Es ladet ergebenst ein

**Chr. Berg.**

Pferde zum Schlachten werden angekauft.



**Hippodrom.**

Beehre mich, dem hiesigen verehrten Publikum und Umgegend bekannt zu  
geben, daß ich von Sonntag den 1. Juni ab während der Dauer der Messe meinen

**Hippodrom,**

in elegantester Einrichtung und mit gutem Restaurant verbunden, auf hiesigem  
Messplatze, gegenüber der Menagerie Berg errichtet habe und halte mich somit  
dem verehrten Publikum auf's Beste empfohlen.

Achtungsvoll

**A. Sichler, Direktor.**

Daselbst sind 2 gute Writschenwagen, sehr geeignet für Expediteure u., preiswürdig  
zu verkaufen, desgl. 2 gute Reit- und Zugpferde. Auch wird dort ein tüchtiger Pferde-  
pfleger, mit guten Papieren versehen, zur Weiterreise gesucht. 2.2.



Auf dem Festplatz, gegenüber der Festhalle.

**B. Ahler's Affentheater und Circus**  
aus Hamburg,

das weltbekannteste in seiner Art.

Diesmal mit ganz neuen Abwechslungen. Täglich während der Messe 3  
große Vorstellungen. Anfang 4 und 6 Uhr Nachmittags und 8 1/2 Uhr Abends.  
Ueber 80 vierhändige und viersüßige Künstler.

22 Hofdiplome und Prämien.

Preise: I. Rang 1 M., II. Rang 60 Pf., Gallerie 30 Pf., Kinder bis  
zu 10 Jahren und Militärs bis einschl. Feldwebel halbe Preise.

Hochachtend

**B. Ahlers, Direktor.**

\*2.2.

# Adolf Meess,

## Bau- und Baumaterialien-Geschäft,

### Müppurrerstraße 18

(Telephon Nr. 88),

empfiehlt sich in allen vorkommenden Zimmer-, Asphalt- und Cementarbeiten, Verlegen von Saargemünder Thonplatten (A. Brach in Kleinblittersdorf), Mettlacher Mosaik- und Fayence-Platten für Boden- und Wandbelege aus der Mosaikfabrik der Herren Villeroy & Boch, Mettlach. Verlegen von eichenen und buchenen Parquets in Asphalt und auf Blindboden.

10.8.

## Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft Berlin.

### Installationsbüro Frankfurt a. M.,

#### 4 Friedensstrasse 4.

### Musterlager von Beleuchtungs-Gegenständen für elektrisches Licht und combinirt mit Gas.

2.2.

— Anarbeitung von Projecten für elektrische Licht- und Kraftübertragungs-Anlagen kostenlos; Uebernahme completer Beleuchtungs-Einrichtungen nach gegebenen Plänen.

— Vorhandene Beleuchtungskörper für Gas, Kerzen oder Petroleum werden in geschmackvoller Weise für elektrische Beleuchtung hergerichtet. —

### Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenbürschwürfe empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen F. Jäger, Drahtflechter. Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Luitensstraße 35.

### Russische Weidenpflanzen

hat mehrere Tausend abzugeben

**Georg Romacker**  
in Maximiliansau.

\*6.5.

### Zu Abschließen

von  
**Feuer-Versicherungen**  
für den

### Londoner Phönix

(gegr. 1782, in Deutschland vertreten seit 1786,  
Dispositionsfond 16 Millionen Mark)  
empfiehlt sich

**Alexander Martin,**  
Bezirks-Agentur,  
Werderstraße 87.

### Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von  
4—6 Uhr im Arbeitsaal der höheren Mädchenschule, Sopbienstraße 14.

## Festhalle-Garderobe-Anbau.

Während der Frühjahrs-Messe ist die Restauration bei einem vorzüglichen Schrempf'schen Lagerbier,  $\frac{4}{10}$  Liter à 10 Pfg.,  $\frac{1}{4}$  Liter à 7 Pfg., wieder eröffnet. Zu einem zahlreichen Besuche bei guter Bedienung ladet freundlichst ein

3.3.

**A. Berger, Restaurateur.**

## Großes Tanzvergnügen

**Mess-Sonntag den 1. Juni:**  
August Fels'sche Bierhalle vor dem Mühlburgerthor,  
Gasthaus zum weißen Löwen,  
Paul Seher, zum goldenen Kopf,  
Restauration Kalnbach,  
Restauration Köllenberger.  
Brauerei Zahn.  
**Anfang 3 Uhr.**

— Folgt ein zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.